

Investorenfahrt macht Schule

Projekt stößt in anderen bayerischen Landkreisen auf Interesse

Landkreis – Neuland hat die Standortmarketing-Gesellschaft (SMG) des Landkreises mit ihren Investorentagen betreten. Zwei Tage lang ließen sich mehr als 30 Investoren und Projektentwickler rund zwei Dutzend Flächen und Objekte im Landkreis zeigen (wir berichteten). „Bei dieser Rundfahrt ist eine sehr kreative Situation entstanden, was die Nutzung der vor-

gestellten Objekte betrifft“, schilderte SMG-Geschäftsführer Oliver Reitz jetzt im Wirtschaftsausschuss des Kreistags.

Gleichwohl könne man als Standortmarketing-Gesellschaft nur eine Plattform bieten, im weiteren Verlauf seien Investoren und Gemeinden gefragt. Immerhin mache das Projekt Schule, berichtete Landrat Jakob Kreidl (CSU).

Andere Wirtschaftsförderer in Bayern seien von ihren Landkreisen aufgefordert worden, in ähnlicher Form aktiv zu werden. Kreidl freute sich in diesem Zusammenhang über das gute Abschneiden des Landkreises im Prognos-Zukunftsatlas 2010. Platz 31 im deutschlandweiten Vergleich sei ein großartiger Erfolg. Der Landrat: „Wir sind auf einem sehr guten Weg.“ sh